

Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie
und Terrarienkunde (DGHT e. V.)



Natur- und Artenschutz – 02. November 2020

Informationsbroschüre und Themenheft der DGHT zur Salamanderpest (*Bsal*) erschienen

Seit einigen Jahren wissen wir in Europa von einer neuartigen Amphibien-Krankheit, der „Salamanderpest“. Sie wird durch den Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (*Bsal*) hervorgerufen, der vermutlich aus Asien eingeschleppt wurde und vor allem für die heimischen Salamander und Molche gefährlich ist.

Die Salamanderpest wurde aus den Niederlanden beschrieben und ist in mehreren europäischen Ländern nachgewiesen, doch anscheinend breitet sie sich nirgends so stark aus wie in Deutschland. Konnte man das Pathogen hierzulande zunächst nur in der Eifel nachweisen, kennen wir den Pilz seit 2017 aus dem Ruhrgebiet und inzwischen auch aus dem Süden Deutschlands. Besonders betroffen ist der Feuersalamander, bei dem es zu lokalen Massensterben kommt.

Die Salamanderpest ist eine enorme Bedrohung für die heimische und die gesamte europäische Amphibienfauna. Um den betroffenen Arten zu helfen, forschen auch verschiedene Akteure der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) daran, die Salamanderpest besser zu verstehen, insbesondere im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojekts des Bundesamts für Naturschutz (BfN). Diese Teams aus Wissenschaft, Artenschutz und Behörden haben den Kenntnisstand in einer aktuellen Sonderausgabe der englischsprachigen DGHT-Fachzeitschrift SALAMANDRA zusammengefasst. Die insgesamt 11 Artikel dieser Themenausgabe (Thematic issue: The amphibian pathogen *Batrachochytrium salamandrivorans* in Germany) sind frei zugänglich unter:

<http://www.salamandra-journal.com/index.php/home/contents/1977-volume-56-3>. Der Band ist auch als gesamtes PDF online verfügbar unter: http://www.mvences.de/Salamandra_22_Volume56_Issue3.pdf.

DGHT-Geschäftsstelle
Vogelsang 27
31020 Salzhemmendorf
Präsident: Dr. Markus Monzel
Geschäftsführer: Dr. Axel Kwet

Kontakt
E-Mail: gs@dght.de
Telefon: 05153-8038676
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr
Web: www.dght.de

Finanzdaten
IBAN: DE 94 2546 2680 0042 457 900
BIC: GENODEF1COP
Bank: Volksbank im Wesertal eG
Amtsgericht Hannover: VR 203337

Alle NaturfreundInnen und ArtenschützerInnen sind aufgerufen, ihr Bestes zu geben, um die Ausbreitung der Salamanderpest zu unterbinden oder zumindest zu verlangsamen. Zu den wichtigen Maßnahmen, die eine Verbreitung des *Bsal*-Erregers und anderer Amphibien-Pathogene wie Ranaviren und des Chytridpilzes *Bd* verhindern, zählen das Desinfizieren von Wanderschuhen im Freiland und Hygienemaßnahmen in der Terraristik.

Die DGHT und ihre Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK) haben daher eine Broschüre mit Basisinformationen und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit seuchenartig verlaufenden Amphibienkrankheiten in der tierärztlichen Praxis und im Freiland veröffentlicht. Die 16-seitige Broschüre findet sich als PDF zum kostenfreien Download auf den Service-Seiten der DGHT (<https://www.dght.de/service>) unter: https://www.dght.de/files/web/news/2019/dght_broschuere_chytridpilz/Amphibienpathogene_ok.pdf. Die Broschüre wird von verschiedenen Partnerorganisationen unterstützt und kann auch in gedruckter Form gegen Rechnung (3.- für Verpackung und Versand) in der Geschäftsstelle der DGHT (E-Mail an: gs@dght.de) bestellt werden.

Foto



Feuersalamander aus dem Ruhrgebiet mit *Bsal*-typischen Hautläsionen (rötliche, dunkel umrandete Geschwüre) Foto: Vanessa Schulz

Das Bild darf im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung und unter Nennung der Bildautorin (Copyright: Vanessa Schulz) honorarfrei verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

DGHT-Geschäftsstelle
Vogelsang 27
31020 Salzhemmendorf
Präsident: Dr. Markus Monzel
Geschäftsführer: Dr. Axel Kwet

Kontakt
E-Mail: gs@dght.de
Telefon: 05153-8038676
Mo./Di. 9:00–12:00 Uhr, Do. 15:00–18:00 Uhr
Web: www.dght.de

Finanzdaten
IBAN: DE 94 2546 2680 0042 457 900
BIC: GENODEF1COP
Bank: Volksbank im Wesertal eG
Amtsgericht Hannover: VR 203337